

# LIECHTENSTEINISCHES WIRTSCHAFTS- UND GESELLSCHAFTSRECHT

Mit einer Darstellung  
des liechtensteinischen  
Schiedsgerichtsverfahrens

Dr. Markus Wanger, ACI Arb  
Rechtsanwalt in Vaduz

MEGA  
TRADE  
VADUZ

# KAPITEL 1

## DIE AKTIENGESELLSCHAFT ART. 261-367 PGR

1. Einleitung	22
2. Allgemeine Vorschriften	23
3. Begriff der Aktiengesellschaft	27
4. Statuten	28
5. Gründung der Aktiengesellschaft	31
6. Zweck der Aktiengesellschaft	<b>36</b>
7. Kapital der Aktiengesellschaft	<b>37</b>
8. Aktien der Gesellschaft	38
9. Verantwortlichkeit und Haftung	45
10. Organisation der Aktiengesellschaft	49
11. Die Generalversammlung	50
12. Der Verwaltungsrat	55
13. Kontrollstelle	60
14. Sonstige Organe	63
15. Repräsentant	<b>64</b>
16. Das kaufmännische Verrechnungswesen Buchführung und Bilanz	<b>66</b>
17. Auflösung und Liquidation	68
18. Abgaben und Steuern der Aktiengesellschaft	70

## KAPITEL 2

### DIE ANSTALT ART. 534-551 PGR

1. Einleitung	<b>76</b>
2. Allgemeine Vorschriften	<b>77</b>
3. Begriff der Anstalt	81
4. Statuten	83
5. Gründung der Anstalt	85
6. Zweck der Anstalt	88
7. Kapital der Anstalt	90
8. Verantwortlichkeit und Haftung	91
9. Die Gründerrechte	94
10. Organisation der Anstalt	95
11. Oberstes Organ, Inhaber der Gründerrechte	96
12. Der Verwaltungsrat	99
13. Die Kontrollstelle	105
14. Sonstige Organe	108
15. Repräsentant	109
16. Begünstigte der Anstalt	111
17. Das kaufmännische Kontrollwesen	
Buchführung und Bilanzerstellung	113
18. Auflösung und Liquidation der Anstalt	115
19. Anfechtung der Anstalt	117
20. Abgaben und Steuern der Anstalt	119

## KAPITEL 3

### DIE STIFTUNG

#### ART. 552-570 PGR

1. Einleitung	126
2. Allgemeine Vorschriften	127
3. Stiftungsbegriff	132
4. Stiftungsurkunde (Stiftsbrief, Statut)	138
5. Gründung der Stiftung	140
6. Zweck der Stiftung	144
7. Stiftungsvermögen und Stiftungskapital	147
8. Verantwortlichkeit und Haftung	148
9. Organisation der Stiftung	150
10. Der Stifter	151
11. Stiftungsrat	153
12. Die Kontrollstelle	157
13. Repräsentant	159
14. Weitere Organe	161
15. Begünstigte	162
16. Stiftungsaufsicht	164
17. Änderung der Stiftungsurkunde oder der Statuten	166
18. Widerruf der Stiftung	168
19. Anfechtung der Stiftung	169
20. Beendigung der Stiftung	171
21. Das kaufmännische Verrechnungswesen Buchführung und Bilanzerstellung	174
22. Abgaben und Steuern der Stiftung	177

## KAPITEL 4

DIE TREUHÄNDERSCHAFT (TRUST)  
DAS SALMANNENRECHT  
ART. 897-932 PGR

1. Einleitung	184
2. Anwendbares Recht	185
3. Begriff der Treuhänderschaft	188
4. Treuhandurkunde	189
5. Entstehung der Treuhandschaft	191
6. Treuhandgut (Treugut, Treufonds, zur Säle)	195
7. Beteiligte bei der Treuhänderschaft	197
8. Der Treugeber	198
9. Der Treuhänder	201
10. Sonstige Beteiligte	208
11. Begünstigte	209
12. Zwangs Vollstreckung und Konkurs	212
13. Aufsicht und andere Massnahmen bei Treuhänderschaften	^ 215
14. Beendigung des Treuhandverhältnisses	216
15. Änderung der Treuhänderschaft	218
16. Abgaben und Steuern der Treuhänderschaft	219

## KAPITEL 5

### DAS TREUUNTERNEHMEN (DIE GESCHÄFTSTREUHAND) §§ 1-170 TrUG

1. Einleitung	226
2. Allgemeine Vorschriften	227
3. Begriff des Treuunternehmens	231
4. Treusatzung (Treuerklärung)	233
5. Gründung des Treuunternehmens	235
6. Zweck des Treuunternehmens	238
7. Treufonds	240
8. Treuvermögen	241
9. Verantwortlichkeit und Haftung	242
10. Beteiligte des Treuunternehmens	246
11. Treugeber * . . , . •	248
12. Treuhänderrat (Treuhändervorstand, Treuhandkomitee, Treuhänderausschuss)	249
13. Kontrollstelle	254
14. Repräsentant	256
15. Begünstigte	258
16. Änderung der Treuanordnung	260
17. Umwandlung und Verschmelzung des Treuunternehmens	261
18. Das kaufmännische Verrechnungswesen Buchführung und Bilanzerstellung	262
19. Beendigung, Auflösung und Erlöschen des Treuunternehmens	265
20. Abgaben und Steuern des Treuunternehmens	268

## KAPITEL 6

### DIE BEGÜNSTIGTEN UND IHRE BEGÜNSTIGUNG

1. Allgemein	274
2. Die verschiedenen Arten der Begünstigung	275
3. Rechtsnatur der Begünstigung	277
4. Erwerb der Begünstigung	278
5. Verlust der Begünstigung	281
6. Rechte und Pflichten der Begünstigten	284
7. Veräußerung, Belastung und Übertragung der Begünstigung	288
8. Wertpapiere über die Treubegünstigung	289
9. Die Begünstigung oder Anwartschaft im Sicherungs-, Zwangsvollstreckungs-, Konkurs- Und Nachlassverfahren	291
10. Besteuerung des Begünstigungsempfängers	293

## KAPITEL 7

SCHIEDSGERICHTSBARKEIT IN LIECHTEN-  
STEIN - IHRE BEDEUTUNG IM LIECHTEN-  
STEINISCHEN RECHT

1. Allgemein	298
2. Vorteile des Schiedsgerichtsverfahrens	299
3. Rechtsnatur	300
4. Abschluss des Schiedsvertrages	301
5. Auslegung der Schiedsvereinbarung	303
6. Gegenstand des Streites	304
7. Anzahl der Schiedsrichter	305
8. Frist zur Ernennung eines Schiedsrichters	306
9. Verfahren vor den Schiedsrichtern	307
10. Einstweilige Verfügungen	310
11. Der Schiedsspruch	313
12. Ausfertigung und Zustellung des Schiedsspruches	314
13. Wirkung des Schiedsspruches	315
14. Unwirksamkeit des Schiedsspruches	316
15. Kosten des Schiedsverfahrens	318